

Herausforderungen beim Nachweis der Betondeckung an Ingenieurbauwerken

Carsten LOHSE¹

¹ Bewehrungsnachweis & -analyse, Augustusburg

Kontakt E-Mail: carsten.lohse@bewehrungsnachweis.de

Kurzfassung

Die Durchführung von Betondeckungsmessungen wird zwar in einigen Normen und Regelwerken erwähnt, aber nicht alle bestehenden Merkblätter und deren Festlegungen haben Einzug in die Praxis gehalten und sind dort allgemein anerkannt. Dies führt in der Praxis regelmäßig zu Unsicherheiten hinsichtlich der zu beachtenden Regelungen.

Einflüsse im Hinblick auf Präzision und Genauigkeit der Messergebnisse ergeben sich zudem durch die zum Einsatz kommenden Messgeräte sowie durch Art und Lage der Bewehrung, so dass in vielen Fällen die Notwendigkeit der Ermittlung eines Korrekturfaktors besteht.

Die konkreten Herausforderungen werden vom Autor anhand von einzelnen Anwendungsbeispielen (Tunnel, Tübbingsteine, Stützwand) anschaulich dargestellt.

Dabei wird aufgezeigt, wo die derzeit bestehenden Regelungen einer Anpassung/Erweiterung bedürfen, um den aktuellen Herausforderungen in der Durchführung von Betondeckungsmessungen Rechnung zu tragen.

Zusammenfassend wird deutlich, dass die Komplexität von Betondeckungsmessungen in der Praxis häufig unterschätzt wird, obwohl die Beurteilung der Messergebnisse tiefe Kenntnisse des Verfahrens und seiner Grenzen voraussetzt.

Bei richtiger Anwendung führen die Betondeckungsmessungen gerade bei Neubauten zu einer erhöhten Ausführungsqualität und niedrigeren Unterhaltungskosten.